

# Gospel, Oper und auch Chansons

„JOY2YOU“ Oppenheimer Musik-Duo stellt seine erste CD im Weingut Dr. Dahlem vor

Von Nadine Herd

**OPPENHEIM.** Eine eigene CD zu produzieren, ist der Traum vieler Musiker. Das Duo „joy2you“ aus Oppenheim hat diesen Schritt nun gewagt und konnte sich auf ihrem Release-Konzert nun über ein ausverkauftes Haus oder besser über einen voll besetzten Kulturkeller im Weingut Dr. Dahlem freuen. Das Interesse an ihrer Musik war so groß, dass die Hausherrn sogar noch schnell einige Bänke aufstellen mussten, um dem Andrang gerecht zu werden.

Die erste „Platte“ von „joy2you“ mit dem Titel „Let yourself go“ fand großen Anklang. Gerne nahmen sich die Konzertbesucher daher die bezaubernde Stimme von Sängerin Anja Stroh und die tolle Klavierperformance ihres Mannes Peter Przystaniak in elektronischer Form – natürlich von den beiden Vollblutmusikern signiert – mit nach Hause.

## Bunter Stilmix

Auf ihrem Debüt-Album präsentieren Stroh und Przystaniak die ganze Bandbreite ihres musikalischen Könnens. Den Beiden ist es viel zu langweilig, sich auf einen Musikstil festzulegen. Daher bekam das Publikum eine gekonnte Mischung quer durch alle Musikstile zu hören. Die Spanne reichte von Gospelongs wie „In the name of the Lord“, im Original von der Gospellegende Sandy Patty, und dem Gospel Medley „Gospel of Grace“ über Opernklänge wie „Habanera“ aus „Carmen“ und Chansons wie „Le feuilles mortes – Autumn leaves“ von Joseph Kosma bis hin zu Musical-Klängen wie „My favorit things“ aus „The



Sängerin Anja Stroh und Pianist Peter Przystaniak ergänzen sich prächtig. Im Weingut Dr. Dahlem stellen sie jetzt ihre erste CD vor.

Foto: hbz/Michael Bahr

sound of music“. Sprich für jeden Geschmack war hier das Passende dabei. Insbesondere begeisterte die Mezzosopranistin Stroh mit der großen Wandelbarkeit ihrer Stimme. Scheinbar problemlos schaffte die Mezzosopranistin Stroh es, vom klassischen Gesang zu eher rockigen oder auch jazzigen Songs zu wechseln. Immer deutlich spürbar war zudem, dass „joy2you“ einfach großen Spaß an Musik haben. So sprang der Funke mühelos aufs Publikum über.

„Peter hat mir die CD-Produktion vor vier Jahren zum Geburtstag geschenkt“, erinnert sich Stroh und fügt mit einem Lächeln an, dass es dann doch etwas gedauert habe, da dieses oder jenes Projekt

dazwischen gekommen sei. „Im Sommer haben wir dann ganz spontan in unserem Studio nachgefragt, ob man denn Zeit für uns hätte“, erzählt die Sängerin strahlend weiter. In nur eineinhalb Tagen wurde dann die CD „Let yourself go“ aufgenommen und abgemischt.

## Soundingenieur begeistert

„Selbst unser Mann am Mischpult, Markus Brückner, war begeistert, wie gut die Aufnahmen gelaufen sind“, freuen sich Stroh und Przystaniak rückblickend und dankten ihrem Studio. Ein weiteres Dankeschön ging an den Fotografen Klaus Übel, der die Fotos fürs Cover und Booklet geschossen hat. „Die sind bei

uns im Wohnzimmer entstanden“, schmunzelte Stroh.

Anja Stroh hat Gesangspädagogik und Operngesang in Darmstadt studiert und arbeitet seit 2003 als freischaffende Gesangspädagogin in Oppenheim, ist Dozentin an der kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern und hat 2006 das Frauenvokalensemble „Cantamore“ gegründet. Peter Przystaniak studierte Klavierpädagogik und arbeitet heute als Klavierpädagoge. Seit über 25 Jahren musiziert er unter anderem mit der Klarinettenistin Irith Gabriely und gründete mit ihr die Gruppe „Colalaila classic“. Außerdem ist er als Komponist und Arrangeur für seine verschiedenen Formationen tätig.